

Finanzielle Belastungen durch schulische Ausgaben

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer des TMG,

nachdem uns zunehmend das Thema „Wer soll das alles bezahlen?“ aus der Elternschaft erreicht, möchten wir dies aufgreifen und Sie auf aktuelle Informationen zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten aufmerksam machen.

Armut ist nicht immer auf den ersten Blick sichtbar, dennoch ist sie gerade in Haushalten mit Kindern immer häufiger anzutreffen. Auch im Großraum München sind viele Familien völlig unverschuldet von Armut betroffen bzw. bedroht. Gleichzeitig steigen die Lebenshaltungskosten und in diesem Zusammenhang auch die privat zu erbringenden Ausgaben für Schule und Bildung.

Im Laufe eines Schuljahres entstehen immer wieder Kosten für schulische Lernmittel und Veranstaltungen, die nicht unter die Lernmittelfreiheit fallen, wie z.B. besondere Unterrichtsmaterialien, Ausflüge oder Workshops. Durch Schultaschen, Hefte, Zirkel, Atlanten, Arbeitsbücher, Sportsachen, Schulaufgabentrainer, Lektüre, Exkursionen, Kopiergeld, Skilager, Studienfahrten, Mensabeitrag, Instrumentenmiete, Notengeld etc. summieren sich die zusätzlichen Ausgaben zu beträchtlichen Beträgen und führen nicht selten zu ernstzunehmenden Belastungen. Dennoch vermeiden es viele Eltern finanzielle Hilfen in Anspruch zu nehmen, um in diese Richtung nicht aufzufallen, was am Ende den betroffenen Schülern zum Nachteil gereicht.

Dies durch sensiblen Umgang und ggf. konkrete Hilfen abzufedern, sollte Anliegen aller am Schulleben Beteiligten sein. Und selbstverständlich sollten die genannten Anschaffungen grundsätzlich auch den Geboten von Notwendigkeit und Sparsamkeit genügen. So wäre es beispielsweise sehr wünschenswert, zusätzliche Arbeitsbücher nur dann anzuschaffen, wenn diese auch tatsächlich überwiegend im Unterricht benutzt werden.

Um bedürftigen Schülerinnen und Schülern notwendige Anschaffung bzw. Teilnahme dennoch zu ermöglichen, können über die Schule Anträge an einschlägige Stiftungen gestellt werden. Einen Überblick finden Sie auf der Schulwebsite www.tmg.musin.de. Bezieher von Arbeitslosengeld bzw. Hartz IV- Empfänger können für diese Zwecke direkt Kostenübernahme bei der zuständigen Behörde beantragen, was natürlich vorrangig ausgeschöpft werden sollte.

Im Falle eines negativen Bescheides, hat der Elternbeirat ggf. die Möglichkeit finanziell zu unterstützen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Website des EB unter www.eb-tmg.de/unterstuetzung.html. Der EB ist in diesem Zusammenhang gerne jederzeit ansprechbar um beratend, helfend und ggf. fördernd zur Seite zu stehen.

Wir hoffen, dass es uns mit vereinten Kräften auch weiterhin gelingen wird, allen Schülerinnen und Schülern des TMG eine chancengerechte Teilhabe am Schulleben zu ermöglichen und danken sehr für Ihr Verständnis und Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Elternbeirat des TMG